

## Zukunftschancen & Perspektiven

### Arbeitsfelder

Pflege- und Senioreneinrichtungen, ambulante Pflegedienste, Gerontopsychiatrie, geriatrische Rehabilitationseinrichtungen, Tagespflege, Beratungsstellen für Senioren ...

### Studienmöglichkeiten

- Pflegemanagement
- Pflegepädagogik
- Pflegewissenschaft
- Medizinpädagogik

### Weiterbildung

- Praxisanleitung in der Altenhilfe
- Pflegedienstleitung
- Heimleitung
- Gerontopsychiatrische Pflegefachkraft
- Qualitätsmanager/in
- Altentherapeut/in



## Bewerbung & Kontakt

Für einen Ausbildungsplatz in der Berufsfachschule für Altenpflege der Stiftung Juliusspital können Sie sich ganzjährig bewerben.

Bewerben Sie sich bitte sowohl bei einer Einrichtung der Altenhilfe für den praktischen Teil Ihrer Ausbildung als auch bei der Berufsfachschule für Altenpflege der Stiftung Juliusspital für den theoretischen Teil der Ausbildung.

Senden Sie Ihre Bewerbung an:

**Berufsfachschule für Altenpflege**  
**Stiftung Juliusspital Würzburg**  
**Juliuspromenade 19**  
**97070 Würzburg**  
**Tel. 0931 393-1193**  
**Fax 0931 393-1194**

[Altenpflegeschule@juliusspital.de](mailto:Altenpflegeschule@juliusspital.de)



DQS-zertifiziert nach:  
DIN EN ISO 9001 : 2015  
Zertifikat-Register-Nr.: 513250 QM15  
und  
Zugelassen nach AZAV  
Zulassungs-Nr.: 513250 AZAV



## Berufsfachschule für Altenpflege

der Stiftung Juliusspital



**Stiftung**  
**Juliusspital**  
Würzburg

## Berufsfachschule für Altenpflege

Am 15. April 1963 eröffnete die Berufsfachschule für Altenpflege der Stiftung Juliusspital offiziell. Neben Köln und München war sie damals die dritte Altenpflegeschule in der Bundesrepublik Deutschland.

### Das bieten wir

Die Berufsfachschule für Altenpflege der Stiftung Juliusspital Würzburg bietet die Ausbildung zur/zum staatlich geprüften Altenpflegerin/Altenpfleger an.

### Voraussetzungen

für die Aufnahme in die Berufsfachschule für Altenpflege sind:

- Gesundheitliche Eignung (mit ärztlichem Attest)
- Mittlerer Schulabschluss, oder
- Hauptschulabschluss & einjährige, abgeschlossene Ausbildung als Altenpflegehelfer bzw. Krankenpflegehelfer oder
- eine andere zweijährige Berufsausbildung
- Ausbildungsvertrag mit einer Einrichtung der Altenhilfe, die mit unserer Berufsfachschule kooperiert (Liste erhalten Sie auf Anfrage)

## Duale Ausbildung in Theorie & Praxis

Ausbildungszeit 3 Jahre  
Ausbildungsbeginn jährlich im September  
2 Studientage pro Woche und Unterrichtsblöcke  
**2100 Stunden theoretische Ausbildung**

### Lernbereiche

#### Medizinisch-pflegerisch

- Grundlagen der Pflege
- Alten- und Altenkrankenpflege Theorie & Praxis

#### Gerontologie

- Glaubens- und Lebensfragen
- Psychologie des Alterns
- Soziologie des Alterns

#### Sozialpflegerisch-hauswirtschaftlich

- Kommunikation
- Lebensraum- und Lebenszeitgestaltung
- Haushaltsführung
- Ernährungslehre

#### Allgemein

- Berufskunde
- Recht und Verwaltung
- Deutsch, Sozialkunde, EDV

**2500 Stunden praktische Ausbildung** in einer stationären oder ambulanten Einrichtung der Altenpflege.

Weitere Einsatzbereiche sind

- in der offenen Altenhilfe
- im geriatrischen oder psychiatrischen Bereich
- in der geriatrischen Rehabilitation

## Schwerpunkt & Ziele

Schwerpunkt der Ausbildung in der Altenpflege ist die ganzheitliche, bedürfnisorientierte Pflege mit dem Ziel, den Menschen in seinen persönlichen, individuellen und kulturellen Bedürfnissen zu unterstützen.

Die Ausbildung in der Altenpflege vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die zur selbständigen und eigenverantwortlichen Pflege einschließlich der Beratung, Begleitung und Betreuung älterer Menschen erforderlich sind.



Die Schülerinnen und Schüler lernen, verantwortungsvoll in allen Bereichen der offenen, stationären und teilstationären Altenhilfe zu arbeiten.

## Finanzierung

Der „Träger der praktischen Ausbildung“ zahlt eine Ausbildungsvergütung. Die theoretische Ausbildung an der Berufsfachschule für Altenpflege der Stiftung Juliusspital ist derzeit kostenfrei, es fallen lediglich Material- und Papiergeld an. Information für Umschulungsmaßnahmen und Förderungen (SGB III) erteilt die Agentur für Arbeit.